



FONDS ZUR INSTANDSETZUNG
DER JÜDISCHEN FRIEDHÖFE IN ÖSTERREICH

Workshops für Lehrende

am alten und neuen jüdischen Friedhof St. Pölten



Konzept

Der Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus (Nationalfonds) in Kooperation mit dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs (Injoest) lädt Pädagog:innen aus lokalen Schulen dazu ein, sich ausgehend vom sanierten neuen jüdischen Friedhof (Karlstettner Straße 3, St. Pölten) und dem aktuell umgesetzten Kunstprojekt am alten jüdischen Friedhof (Pernerstorfer Platz, St. Pölten) mit der jüdischen Geschichte als Teil ihrer Stadtgeschichte auseinanderzusetzen. Gemeinsam soll ab dem Schuljahr 2024/2025 und darüber hinaus mit engagierten Lehrenden am Lernort Ehemalige Synagoge St. Pölten (Dr.-Karl-Renner-Promenade 22) daran gearbeitet werden, die beiden jüdischen Friedhöfe in St. Pölten und die lokale jüdische Geschichte im kulturellen Gedächtnis der Stadt und in der Region zu verankern.



Programm

Die Workshops werden von Dr. Wolfgang Gasser und Mag. Martin Niklas (Nationalfonds) sowie Dr. Christoph Lind (Injoest) durchgeführt und können als KPH-Fortbildung angerechnet werden.

- | | |
|--------------------|---|
| 29. November 2024 | Workshop am neuen jüdischen Friedhof und in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten (8 UE) |
| 24. Jänner 2025 | Online-Workshop auf Zoom (4 UE) |
| 11. April 2025 | Workshop am alten jüdischen Friedhof und in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten (5 UE) |
| 26. September 2025 | Evaluierungs-Workshop Projektumsetzung (5 UE) |



Anmeldung

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des
Nationalsozialismus, Parlament

T. +43 1 408 12 63

E. office@nationalfonds.org

Anmeldungen sind bis zum 17. November 2024 möglich.